



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bestimmungen für den Optionalbereich zur
Prüfungsordnung für den
Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für
Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn**

Universität Paderborn

Paderborn, 2011

urn:nbn:de:hbz:466:1-18522

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 123 / 11 vom 17. Oktober 2011

**Bestimmungen für den Optionalbereich
zur Prüfungsordnung
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn**

Vom 17. Oktober 2011



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Bestimmungen
für den Optionalbereich
zur Prüfungsordnung
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn

Vom 17. Oktober 2011

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. 2006 S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein- Westfalen vom 08. Oktober 2009 (GV. NRW. 2009 S. 516), hat die Universität Paderborn folgende Bestimmungen erlassen:

Optionalbereich

1. Studienbeschreibung

Das Studium des Optionalbereichs ist integraler Bestandteil des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs der Fakultät für Kulturwissenschaften, der durch seine vielfachen Kombinationsmöglichkeiten den Studierenden breite Wahlmöglichkeiten bei individueller Schwerpunktbildung erlaubt. Der Optionalbereich dient mit seinen berufspraktischen, fremdsprachlichen und informationstechnischen Angeboten dem Erwerb instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen, zum anderen der praktischen Berufsorientierung.

Der Optionalbereich besteht aus drei Modulen, in denen insgesamt 24 LP zu erreichen sind:

- Modul A: Schreiben – Argumentieren – Präsentieren (6 LP): Die Inhalte des Moduls erstrecken sich über die Gebiete der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Nach Interessenlage und Berufswunsch der Studierenden können Seminare, Workshops und Übungen zu Rhetorik, Präsentation, Moderation, Argumentieren, zum wissenschaftlichen, journalistischen und kreativen Schreiben gewählt werden.
- Modul B: Praktikum (6 LP): Innerhalb der Regelstudienzeit ist im Rahmen dieses Moduls ein vierwöchiges Praktikum in einem möglichen Berufsfeld für Kulturwissenschaftlerinnen und Kulturwissenschaftler zu absolvieren.
- Modul C: Studium Generale (12 LP): In Modul C stehen den Studierenden sämtliche an der Universität Paderborn verfügbaren und frei zugänglichen Lehrveranstaltungen zur individuellen Profilierung offen.

Im Rahmen dieser Modulstruktur kann der Optionalbereich je nach Berufswunsch und Zielsetzung grundsätzlich frei gestaltet werden. Empfohlen wird allerdings im Rahmen des Studium Generale (Modul C), für das fakultätsübergreifend alle Lehrveranstaltungen sowie alle Sprachkurse des „Zentrums für Sprachlehre“ offen stehen, insbesondere aus den Bereichen „Medienpraxis“, „Erweiterte Fremdsprachenkompetenz“ (Sprachangebot des Zentrums für Sprachlehre, ZfS) und/oder „Kulturmanagement“ zu belegen. Die im Optionalbereich erbrachten Prüfungsleistungen gehen nicht in die Abschlussnote ein, werden aber im Diploma Supplement dokumentiert.

2. Zugangsvoraussetzungen

Spezielle Zugangsvoraussetzungen für den Optionalbereich bestehen nicht. Die Zugangsmöglichkeiten für Studierende im Rahmen des Studium Generale (Modul C) werden in den Vorlesungsverzeichnissen angezeigt.

3. Leistungspunkte und Erbringungsform

Studienleistungen werden entsprechend Workload erbracht durch

- a) Klausuren
- b) Referat und Hausarbeit
- c) alternative Erbringungsformen: mündliche Leistungsüberprüfungen (Kolloquien), Übungsaufgaben, Hausaufgaben oder mündliche Präsentationen.

4. Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Bestimmungen für den Optionalbereich zur Prüfungsordnung des Zwei-Fach-Bachelorstudienganges treten am 01. Oktober 2011 in Kraft.
- (2) Diese Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 07. September 2011 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 28. September 2011.

Paderborn, den 17. Oktober 2011

Der Präsident
der Universität Paderborn



Professor Dr. Nikolaus Risch

Studienstruktur

Module	LP/ Workload	WP	Zeitraum (Sem.)
Modul A Schreiben – Argumentieren - Präsentieren	6 LP 180 h		
Veranstaltung 1	90 h	WP	1.-6.
Veranstaltung 2	90 h	WP	
Modul B Praktikum	6 LP 180 h		1.-5
Modul C Studium Generale	12 360 h		
Veranstaltung 1	90 h	WP	1.-6.
Veranstaltung 2	90 h	WP	
Veranstaltung 3	90 h	WP	
Veranstaltung 4	90 h	WP	

Abkürzungen:

LP Leistungspunkte
h Stunden
WP Wahlpflichtveranstaltung

Studienverlaufsplan

Semester		Modul	Workload (h)	Workload (h) gesamt
1. Sem.:	Modul A	SPA - I	90	
	Modul C	Studium Generale - I	90	
				180
2. Sem.:	Modul A	SPA - II	90	
	Modul C	Studium Generale - II	90	
				180
3. Sem.:	Modul B	Praktikum	180	
				180
4. Sem.:				
				0
5. Sem.:	Modul C	Studium Generale - III	90	
	Modul C	Studium Generale - IV	90	
				180

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders zusammengestellt werden.

Modulbeschreibungen

Schreiben – Präsentieren - Argumentieren					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester 	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul A	180 h	6	.-2. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar		30h	60 h	
	b) Seminar		30 h	60 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: Die Studierenden haben im Modul „Schreiben – Präsentieren – Argumentieren“ <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselqualifikationen ausgebaut • Erfahrung mit verschiedenen Präsentationstechniken gesammelt • das eigene Auftreten reflektiert und verbessert • das Verfassen kleiner journalistischer und wissenschaftlicher Arbeiten eingeübt. Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und Anwendung diverser berufsrelevanter Arbeitstechniken • Entwicklung eigener Ideen und Themen sowie deren Umsetzung in schriftlicher wie mündlicher Form • Anwendung von Software zur Textverarbeitung • Beherrschung der Form journalistischer und wissenschaftlicher Arbeiten • Präsentation von Inhalten in Referatform (Kurz- und Gruppenreferat) • Teamarbeit in Kleingruppen • Diskussionsvorbereitung bzw. Moderation • Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten • Stärkung der Kooperationsfähigkeit und Erweiterung der kommunikativen Kompetenzen 				
3	Inhalte Das Modul „Schreiben – Präsentieren – Argumentieren“ umfasst die Gebiete der mündlichen und schriftlichen Kommunikation und ermöglicht es den Studierenden, ihre Kompetenzen im Hinblick auf diese berufsrelevanten Aspekte zu schulen und zu fundieren. Themen der Seminare und Übungen könnten z. B. sein: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Rhetorik • Entwicklung argumentativer Strategien • Moderationstechniken • Übungen zum journalistischen Schreiben • Kreatives Schreiben • Vermittlung diverser Präsentationstechniken 				
4	Lehrformen Das Modul umfasst Seminare, Übungen, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.				
5	Gruppengröße 40-45 TN				
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen				
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
8	Prüfungsformen Schriftliche und mündliche Erbringungsformen gemäß PO				
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Norbert Otto Eke				

Praktikum					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul B	180 h	6	3.-4. Sem.	semesterweise	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Zeiten im Betrieb	Kreditpunkte
	a) Individuelle Betreuung		10 h		
	b) Abfassen des Praktikumsberichts		20 h	150 h	6 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	Die Studierenden haben				
	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in mögliche Berufsfelder, zusätzliche Kriterien zur Auswahl des exakten Berufsfelds • Erfahrung mit der eigenen Rolle als Berufstätiger • Fähigkeit zum Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis • Fähigkeit, ihre Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Konzepte einordnen und bewerten zu können. 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • betriebliche Kommunikationen • social skills • Bewerbungspraxis 				
3	Inhalte				
	<p>Die Vorbereitung auf den Berufseinstieg erweist sich für Studierenden des Bachelor-Studiengangs der Fakultät für Kulturwissenschaften als besonders anspruchsvoll, da die Praxisfelder in diesem Kombinationsstudiengang mit seinen vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten heterogen und die Ansprüche an die Absolventen komplex sind. Ein Praktikum außerhalb der Hochschule kann helfen, erste Praxiserfahrungen zu sammeln, mögliche Berufsfelder zu ermitteln und Kontakte zu möglichen Arbeitgebern zu knüpfen. Darüber hinaus geht es darum, das an der Hochschule Erlernte im Feld der praktischen Berufstätigkeit zu erproben.</p> <p>Das Praktikum soll einen Umfang von 4-6 Wochen umfassen. Da der Wissenstransfer von der Hochschule in die Praxis nicht unilinear verläuft, sondern die Felder je eigenen Logiken folgen, bedarf es einer wissenschaftliche reflektierten Begleitung von Praxiserfahrungen. Dies soll durch eine intensive vorbereitende und nachbereitende Betreuung vermittelt werden, die den Studierenden Gelegenheit gibt, ihre Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Konzepte zu reflektieren..</p>				
4	Lehrformen				
	Fachgespräche, Praktikum.				
5	Gruppengröße				
	-				
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen				
	-				
7	Teilnahmevoraussetzungen:				
	keine				
8	Prüfungsformen				
	Praktikumsbericht				
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte				
	Praktikumsbescheinigung				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r				

Prof. Dr. Michael Hofmann					
Studium Generale					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul C	360 h	12	1.-5. Sem.	semesterweise	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Seminar/Vorlesung		30h	60 h	
	b) Seminar/Vorlesung		30 h	60 h	
	c) Seminar/Vorlesung		30 h	60 h	
	d) Seminar/Vorlesung		30 h	60 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	Die Studierenden haben im Studium Generale				
	<ul style="list-style-type: none"> • fachübergreifende Perspektiven, Fachwissen und Allgemeinbildung erworben • gelernt, eigene Interessen zu entwickeln und zu verfolgen • die Fähigkeit im Umgang mit fremden Fachkulturen und Interdisziplinarität gestärkt. 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinären Profilakzente • Informationstechniken • Medienpraxis • Erweiterte Fremdsprachenkompetenz • Kulturmanagement 				
3	Inhalte				
	Im Rahmen des „Studium Generale“ stehen den Studierenden sämtliche an der Universität Paderborn verfügbaren und frei zugänglichen Lehrveranstaltungen offen. Diese Wahlfreiheit ermöglicht den Studierenden, ihren über das eigentliche Studienfach hinausgehenden Neigungen und Interessen nachzugehen, um individuelle Schwerpunkte für die angestrebte Berufsqualifikation zu setzen. Des Weiteren ermöglicht ein Besuch von Veranstaltungen außerhalb des Kernbereichs die Reflexion der eigenen Fachkultur und erweitert den im Studium von zwei Anteilsfächern bereits angelegten Aspekt der Interdisziplinarität um weitere Perspektiven.				
4	Lehrformen				
	Das Modul umfasst Vorlesungen, Seminare, Übungen, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.				
5	Gruppengröße				
	40-100 TN				
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen				
	Variabel				
7	Teilnahmevoraussetzungen:				
	keine				
8	Prüfungsformen				
	Schriftliche und mündliche Erbringungsformen gemäß PO				
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte				
	Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r				
	Prof. Dr. Norbert Otto Eke				

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**